

J. Kleinpaul, Behagliches und Unbehagliches
aus der guten alten Zeit

S.152f.

"für hauen, stechen und schießen"

"Erstlichen such einen Hirnschädel von einem
Gehenkten oder Geradebrechten, da Moos darauf
stehet. Wenn du den gefunden, so merke den Ort
und laß ihn liegen. Den andern Tag gehe wieder
hin und lege den Hirnschädel zurecht, also,
daß du das Moos davon nehmen kannst. Dann gehe
am Freitag vor der Sonnen Aufgang wieder hin,
und sprich folgende Worte:

Jch N.N. bitte heut zu dieser Frist
Dich, meinen Herren Jesum Christ,
Der reinen Magd Maria Sohn,
Du wollest mir beistahn auf diesem Plan,
Und mir helfen binden aller meiner Feinde
Händ',

Und wollest mir helfen zerreißen
Ihr Stachel und all ihr Eisen.
Jesu, Mariä Sohn, hilf mir zu diesem Plan.
Im Namen des Vaters, des Sohns und des Hei-
ligen Geistes. Amen.

Alsdann schab das Moos ab und bind es in ein
Tüchlein und laß es in dein Wams nähen unter
dem linken Arm - aber doch so, daß du nicht
weißt, wo es hingekommen ist - und trag es al-
so bei dir, so kann man dich weder mit Schießen,
Hauen oder Stechen verwunden."